nen oder aller Tugenden baar sein, ist für Frauen von edlem Charakter die höchste Gottheit.

डप्कर्मडर्भगान्भोक्तुं भागान्याया गुणावतम् । मृद्वत्ति कएटकान्प्राप्तुं कर्भा इव केतकम् ॥ १५०४ ॥

Um Genüssen, die durch (vorangegangene) Schandthaten widerwärtig sind, zu fröhnen, zertreten Bösewichter einen durch Vorzüge hervorragenden Mann. Sie gleichen hierin den Kameelen, die, um Dornen zu erhalten, einen Ketaka-Baum zerstampfen.

ड ष्टडर्जनेदैगरात्म्यैः सङ्जने रुज्यते जनः । स्राफ्त्य पर्वतं पान्यः सानी निर्वृतिमेत्यलम् ॥ १५०५ ॥

Wegen der Niederträchtigkeit der bösen Schurken finden die Leute Gefallen am braven Manne: hat der Wanderer einen Berg erstiegen, so freut er sich gar sehr über die Ebene auf der Höhe.

डुष्टस्य द्राउः सुजनस्य पूजा न्यायेन केाशस्य च संप्रवृद्धिः । ऋपत्तपाता अर्थिषु राज्यरता पञ्चैय यज्ञाः कथिता नृपाणाम् ॥ १२०६ ॥

Bestrafung des Bösen, Belohnung des Guten, Vermehrung des Schatzes auf gebührliche Weise, Unparteilichkeit Bittstellern gegenüber und Schutz des Reichs gelten für die fünf Opfer der Fürsten.

> हुष्टा भाषी शढं मित्रं भृत्यश्चीत्तरदायकः। सप्तर्षे च गृके वासी मृत्युरेव न संशयः॥ १२०७॥

Ein böses Weib, ein falscher Freund, ein Diener, der widerspricht, und der Aufenthalt in einem Hause, in dem eine Schlange haust, ist sicher der Tod.

द्वष्टा अपि भाग्यतामिति परिवारगुणैर्नृषः । न क्रूरपरिवारस्तु न्यालाकातः इव हुमः ॥ १५०८ ॥

Selbst von einem bösen Fürsten kann man Nutzen ziehen, wenn in seiner Umgebung Tugenden anzutreffen sind; nicht aber von einem Fürsten, der eine rohe Umgebung hat, eben so wenig wie von einem Baume, in dem Schlangen hausen.

ह्रतो झेच्छ्रा ४ प्यवध्यः स्याद्राज्ञा ह्रतमुख्ने यतः । उच्यतेष्ठपि शस्त्रेषु नृपतेः कि पुनर्हिजः ॥ १५०६ ॥

Da es ein Fürst ist, der durch des Boten Mund redet, so darf selbst ein Mletschha als Abgesandter, auch wenn die Waffen schon erhoben sind, vom König nicht getödtet werden, wie viel weniger ein Brahmane?

1204) RAGA-TAR. 4, 113 bei TROV. 114 in der ed. Calc. b. पाप. c. मृद्धात्त TR.; प्राप्तुं unsere Verbesserung für प्राप्ते.

1205) DRSHTANTAÇ. 48 bei Навв. 221.

1206) VIKRAMAK. 118.

1207) Kan. 43 bei Habb. 316. Hit. II, 115. Galan. Varr. 18. b. भृत्याञ्चात्तार्दायकाः Hit. 1208) Kan. Nitis. 4, 11. Vgl. Spr. 876.

1209) Hir. III,62. d. नृपते, द्विजम्, ह्रतो वदति नान्यवा. Vgl. Spr. 465. 467.